

## Berliner Volksbank gründet Stiftungsfonds und initiiert erstes Auftaktprojekt

- Berliner Volksbank startet zum 75. Jubiläum neuen Stiftungsfonds w!r - ausgestattet mit einem Stiftungskapital von 100.000 Euro
- Start ist ein Auftaktprojekt, das sich an Bürgerstiftungen im Geschäftsgebiet der Bank richtet – mit einer extra Spende von 50.000 Euro
- Gemeinsamer Auftakt mit der Stiftung Aktive Bürgerschaft erfolgt zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember

Berlin, 03.12.2021 – Im 75. Jahr ihres Bestehens verstärkt die Berliner Volksbank ihr gesellschaftliches Engagement für die Region Berlin und Brandenburg: Der dafür gegründete, neue Stiftungsfonds w!r – gesprochen „wir“ – geht an den Start. Ziel ist die Förderung von Projekten, die den sozialen Zusammenhalt in der Region stärken und Zukunftschancen für die Menschen in der Region eröffnen. Initial wurde der Stiftungsfonds mit einem Startkapital von 100.000 Euro ausgestattet.

„Wir wollen Initiativen von Bürgerinnen und Bürgern unterstützen, die sich in ihren Orten und Kiezen für das Gemeinwohl einsetzen. Ganz nach dem genossenschaftlichen Motto: Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“, so formuliert es Carsten Jung, der Vorstandsvorsitzende der Berliner Volksbank. Auch die Werte und die lokale Verbundenheit der Berliner Genossenschaftsbank trägt der neue Stiftungsfonds im Namen. Denn das „w“ von w!r steht für die Werte der Berliner Volksbank – Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Tatkraft – das „r“ für die Region.

Das erste Projekt des Stiftungsfonds richtet sich an die acht Bürgerstiftungen im Geschäftsgebiet der Berliner Volksbank. Sie können Projektideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Senioren einreichen. Damit richtet sich das Auftaktprojekt an die gesellschaftlichen Gruppen, die von den sozialen Folgen der Coronavirus-Pandemie am stärksten betroffen sind. Für das Auftaktprojekt spendet die Bank weitere 50.000 Euro. Umgesetzt wird das Auftaktprojekt mit der Stiftung Aktive Bürgerschaft, dem Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Volksbanken Raiffeisenbanken.

Das Vermögen des Fonds wird unter dem Dach der Stiftung Aktive Bürgerschaft verwaltet. Mit ihr entscheidet die Berliner Volksbank gemeinsam über die Projekte, die aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und aus Spenden gefördert werden. Zum Förderspektrum gehören u.a. die Jugend- und Altenhilfe, Projekte im

Die Stiftung Aktive Bürgerschaft ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

Kontakt:  
Lena Guntenhöner  
Presse und Kommunikation

Geschäftsstelle  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
Tel. 0157 80692338  
presse@aktive-buergerschaft.de  
www.aktive-buergerschaft.de/presse

Schirmherr:  
Bundesverband der Deutschen  
Volksbanken und Raiffeisenbanken  
(BVR)

Stiftungsrat:  
Dr. Cornelius Riese (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Annette Zimmer  
(stellv. Vorsitzende)

Stiftungsvorstand:  
Dr. Peter Hanker (Vorsitzender)  
Dr. Kirsten Siersleben (stellv.  
Vorsitzende)  
Dr. Holger Backhaus-Maul  
Dr. Stefan Nährlich  
Michael Sauer  
Melanie Schmergal  
Regina Sofia Wagner

Geschäftsführer:  
Dr. Stefan Nährlich

Öffentlichen Gesundheitswesens, im Katastrophen- und Zivilschutz sowie in der Unfallverhütung.

Ganz nach dem genossenschaftlichen Grundgedanken funktioniert der Stiftungsfonds als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Deshalb richtet sich das erste Projekt auch an die Bürgerstiftungen in der Region. Dazu erklärt Dr. Stefan Nährlich, Geschäftsführer Stiftung Aktive Bürgerschaft. „In Bürgerstiftungen finden sich Menschen zusammen, die vor Ort etwas bewegen wollen. Sie übernehmen Verantwortung für ihre Umgebung und ihre Gemeinschaft – und treiben die Themen, die ihnen wichtig sind, eigenverantwortlich voran“, ergänzt Nährlich. Aus diesem Grund startet die Ausschreibungsphase für das Auftaktprojekt auch am Tag des Ehrenamtes. Damit soll deutlich werden, dass wir das Engagement der Menschen vor Ort in Berlin und Brandenburg unterstützen.

Ab sofort können Mitglieder, aber auch Kunden und engagierte Bürger den Stiftungsfonds mit Spenden und Zustiftungen unterstützen.

Der Vorstandsvorsitzende Carsten Jung fasst das Engagement seiner Bank zusammen: „Wir machen uns stark für unsere Region. Und das leben wir auch mit dem Auftaktprojekt unseres neuen Stiftungsfonds. Denn damit unterstützen wir Menschen und Organisationen, die sich für Berlin und Brandenburg und damit für uns alle stark machen.“

## Hintergrundinformationen

### Stiftung Aktive Bürgerschaft

Die gemeinnützige Stiftung Aktive Bürgerschaft ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Volksbanken Raiffeisenbanken. Sie unterstützt bundesweit die 420 Bürgerstiftungen bei Managementaufgaben, Projekten und der Gewinnung von Stiftern und Aktiven. Mit dem Service-Learning-Programm sozialgenial unterstützt sie mehr als 800 Schulen in Nordrhein-Westfalen und Hessen darin, junge Menschen frühzeitig an ehrenamtliches Engagement heranzuführen. Weitere Informationen: [www.aktive-buergerschaft.de](http://www.aktive-buergerschaft.de)

### Pressekontakt:

Lena Guntenhöner  
Stiftung Aktive Bürgerschaft  
Presse und Kommunikation  
Tel. 0157 80692338  
E-Mail: [presse@aktive-buergerschaft.de](mailto:presse@aktive-buergerschaft.de)

# STIFTUNG AKTIVE BÜRGERSCHAFT

Die Stiftung Aktive Bürgerschaft ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

Kontakt:  
Lena Guntenhöner  
Presse und Kommunikation

Geschäftsstelle  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
Tel. 0157 80692338  
[presse@aktive-buergerschaft.de](mailto:presse@aktive-buergerschaft.de)  
[www.aktive-buergerschaft.de/presse](http://www.aktive-buergerschaft.de/presse)

Schirmherr:  
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Stiftungsrat:  
Dr. Cornelius Riese (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Annette Zimmer  
(stellv. Vorsitzende)

Stiftungsvorstand:  
Dr. Peter Hanker (Vorsitzender)  
Dr. Kirsten Siersleben (stellv. Vorsitzende)  
Dr. Holger Backhaus-Maul  
Dr. Stefan Nährlich  
Michael Sauer  
Melanie Schmergal  
Regina Sofia Wagner

Geschäftsführer:  
Dr. Stefan Nährlich